



Bundescup 2019

учить русский играя

Spielend Russisch lernen

PRESSEMITTEILUNG
Seite 1 von 2

Deutsch-Russisches Forum e.V.
Schillerstr. 59
10627 Berlin

„Spielend Russisch lernen“: Schülerteams aus Baden-Württemberg wetteifern um den Einzug ins Finale

TERMIN:	DIENSTAG, 8. OKTOBER 2019, 10:00 UHR
ORT:	SCHULVERBUND IM HECKENTAL HECKENTALSTR.55, 89518 HEIDENHEIM AN DER BRENZ
PROGRAMM:	SIEHE ANHANG

Hauptförderer



Veranstaltet von



Vokabeln pauken kann anstrengend sein – es kann aber auch Spaß machen. Das ist das Motto, wenn am 8. Oktober die besten Russischlerner aus Baden-Württemberg am Schulverbund im Heckental in Heidenheim an der Brenz aufeinandertreffen. Die fünf Schülerteams treten bei der regionalen Runde des bundesweiten Sprachwettbewerbes Bundescup „Spielend Russisch lernen“ gegeneinander an. Spannung ist dabei garantiert: Wer sich in Heidenheim an der Brenz mit Vokabelwissen und Nervenstärke durchsetzt, darf auf Einladung von Hauptsponsor GAZPROM Germania zum großen Bundescup-Finale in den Europa-Park Rust fahren.

Für die regionale Runde in Heidenheim an der Brenz konnten sich in diesem Jahr Schülermannschaften aus Heidenheim, Karlsruhe, Lahr, Stuttgart-Feuerbach und Mannheim qualifizieren. Sie hatten bereits bei schulinternen Ausscheiden ihre russischen Sprachkenntnisse erfolgreich unter Beweis gestellt und spielen nun um den Einzug ins Finale. Die regionale Runde in Heidenheim an der Brenz ist der vierzehnte Spielausscheid während der heißen Phase der Russisch-Olympiade. Insgesamt werden bis Mitte Oktober 16 Ausscheide in zehn Bundesländern ausgespielt, dazu je einer in Österreich und der Schweiz.

Die Kultusminister aus vierzehn Bundesländern fungieren als Schirmherren des Russisch-Wettbewerbs, darunter auch Dr. Susanne Eisenmann, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg. „Russisch zu lernen ermöglicht Schülerinnen und Schülern, interessante Länder und deren Kulturen zu entdecken. Der Bundescup ‚Spielend Russisch lernen‘ ist hier für die Schülerinnen und Schüler ein guter Lernanreiz. Denn sie messen sich beim Bundescup in ihren sprachlichen Fähigkeiten, haben aber auch die Möglichkeit, sich auszutauschen und dadurch in ihrem Lernen weiterzukommen. Allen Beteiligten wünsche ich daher viel Spaß, aber auch viel Erfolg“, so Eisenmann anlässlich der Regionalrunde in Heidenheim an der Brenz.

„Seit Beginn des Wettbewerbes Bundescup ‚Spielend Russisch lernen‘ vor zwölf Jahren konnten wir über 50.000 Schülerinnen und Schüler in Deutschland, Österreich und der Schweiz für die russische Sprache begeistern“, betont Matthias Platzeck, Vorsitzender des Vorstands des Deutsch-Russischen Forums e.V. „Die Konzeption dieses Wettbewerbs ist einzigartig und bietet jungen Menschen die Möglichkeit, einen spielerischen Zugang zu dieser als schwer geltenden Sprache zu gewinnen.“ Allein in diesem Jahr nahmen rund 4.200 Schülerinnen und Schüler aus 202 Schulen in drei Ländern teil. Seit 2007 begeistert der Wettbewerb Jugendliche und Russisch-

In Kooperation mit

Mit freundlicher Unterstützung von





Bundescup 2019

учить русский играя

Spielend Russisch lernen

PRESEMITTEILUNG

Seite 2 von 2

Deutsch-Russisches Forum e.V.
Schillerstr. 59
10627 Berlin

Hauptförderer



Veranstaltet von



Lehrerinnen und -Lehrer gleichermaßen. Damit gehört der Wettbewerb zu einem der nachhaltigsten Projekte des Deutsch-Russischen Forums e.V. im bilateralen Austausch.

Ein wichtiger Aspekt des Bundescups „Spielend Russisch lernen“ ist die Integration von drei Zielgruppen: zum einen die Jugendlichen, die Russisch als Muttersprache mit nach Deutschland gebracht haben, dann die Schülerinnen und Schüler, die Russisch in der Schule lernen und diejenigen, die praktisch noch keine Erfahrung mit dem Russischen haben.

„GAZPROM Germania fördert den Bundescup ‚Spielend Russisch lernen‘ aus Überzeugung seit zwölf Jahren. Schülerinnen und Schüler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz lernen dabei nicht nur die russische Sprache kennen, sie erfahren auch mehr über Russland, seine Menschen, seine Kultur und seine Geschichte. Mit unserem Engagement setzen wir uns für gegenseitiges Verständnis und für den kulturellen Austausch ein“, erläutert Zoia Smirnova, Leiterin Sponsoring der GAZPROM Germania GmbH. Das Unternehmen fördert das Sprachturnier seit seinen Anfängen und lädt die Regionalsieger jedes Jahr zum großen Finale ein. „Mit dem Finale im Europa-Park schaffen wir einen zusätzlichen Anreiz für Schüler und Lehrer, am Bundescup teilzunehmen“, ergänzt Smirnova.

Das Deutsch-Russische Forum e.V. führt den Bundescup „Spielend Russisch lernen“ gemeinsam mit der russischen Stiftung „Fond Russkij Mir“, in Kooperation mit der Globus-Stiftung, der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH, dem Goethe-Institut Russland, dem Deutschen Russischlehrerverband e.V. und dem Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit e.V. durch. Das Projekt wird gefördert von der GAZPROM Germania GmbH, dem Klett Verlag sowie Lernidee Erlebnisreisen GmbH.

Kontakt

Maria Galland
Projektleiterin
Bundescup „Spielend Russisch lernen“
Deutsch-Russisches Forum e.V.
Tel.: 030 / 267 905 25
info@spielendrussisch.de

Irene Österle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bundescup „Spielend Russisch lernen“
Deutsch-Russisches Forum e.V.
Tel.: 030 / 267 905 25
presse-bc@deutsch-russisches-forum.de

In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung von